Newsletter 10/2010

Das Deutsche Gewichtskontrollregister (DGKR)
1 Jahr nach Beginn

Es freut uns, Ihnen 1 Jahr nach Beginn des Einschlusses von Personen in das Register einen positiven Zwischenbericht geben zu können. Es haben 453 Personen, die ihr Gewicht erfolgreich stabilisieren konnten, Ihr Einverständnis zur Teilnahme an unserem Register gegeben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen, die ihre Erfahrungen mit uns geteilt haben herzlich bedanken.

Momentan arbeiten wir an der Zusammenstellung der Fragebögen für die <u>Folgebefragung</u> nach einem Jahr. Um den Verlauf des gewichtsbezogenen Verhaltens zu verfolgen, werden wir ab Oktober wieder auf Sie zukommen und Ihnen die neuen Fragebögen zur Verfügung stellen. Wir freuen uns, über eine rege Teilnahme. Der Erfolg des Registers hängt von Ihrer weiteren Teilnahme ab. Die Aufwandsentschädigung für die 2. Befragung beträgt 15 €.

Wir wünschen Ihnen allen einen sonnigen Spätsommer!

Ihr Team vom Deutschen Gewichtskontrollregister

Auf Seite 2 dieses Newsletters finden Sie eine Beschreibung der bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Deutsche Gewichtskontrollregister (DGKR)

Etwa 2/3 der Teilnehmenden haben die Möglichkeit der Selbsteingabe über das Internet genützt und 1/3 hat die Fragebögen in der Papierversion ausgefüllt.

Anzahl der Einwilligungserklärungen insgesamt	**453**
Internet-Teilnehmer	327
Papierversion-Teilnehmer	126
ausgefüllte Fragebögen insgesamt	**380**
abgeschlossene Dateneingabe über Internet	274
ausgefüllte Papier-Formulare	106

Im Folgenden finden Sie die Auswertung einiger soziodemographischen Daten aus dem DGKR.

Partnerschaft:
Ja : 309 (82%)
Nein: 70 (18%)
Keine Angaben: 30 (9 %)

Bildungsabschluss:
Keine Ausbildung: 11 (3%)
Abgeschlossene Berufsausbildung: 193 (51%)
Akademischer Abschluss (FH, Uni): 176 (46%)

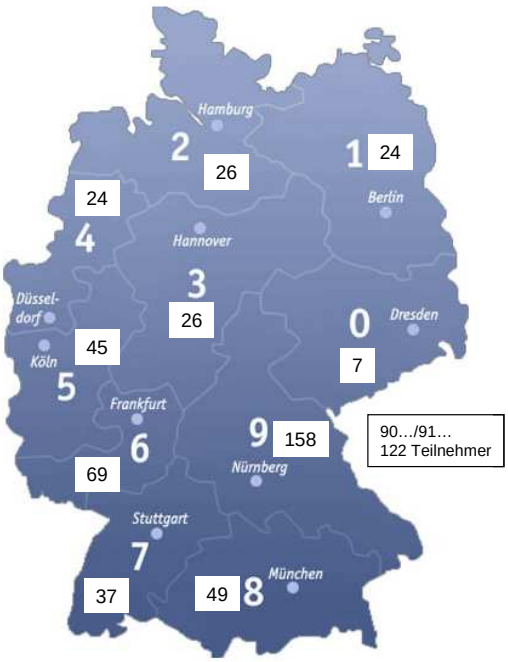
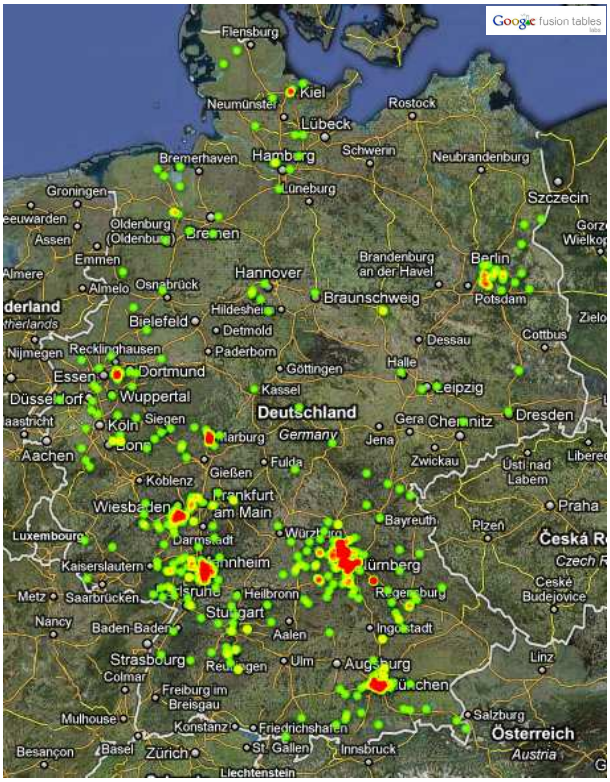
Nationalität:
Deutsch: 369 (97%)
Ausländisch: 10 (3%)

Wohnortgröße:
Bis 50.000 Einwohner: 223 (59%)
50.000 bis 100.000 Einwohner: 31 (8%)
Mehr als 100.000 Einwohner: 126 (33%)

In den Abbildungen ist die Verteilung der Postleitzahlenbereiche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dargestellt (Stand 26.8.2010). Durch zusätzliche Regionalwerbung der kooperierenden Universitäten ist eine stärkere Häufung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Süddeutschland entstanden.

Postleitzahlenbereiche

465 Teilnehmer aus Deutschland
1 Teilnehmer aus Belgien



Quelle: http://www.limatec-ag.ch/index.php?id=183, 09.06.10